

## KURZ NOTIERT

## Wie mit ADS umgehen?

**LANDKREIS.** Im Leben mit Kindern, die ausgeprägte ADHS/ADS-Verhaltensweisen zeigen, stellt sich Erziehung häufig als besondere Herausforderung dar. „Hilfreicher Umgang mit ADHS/ADS und oppositionellem Verhalten – wie Eltern schwierige Erziehungssituationen entstressen können“ ist daher das Thema zweier Abendseminare, die die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis am 25. Januar und 22. Februar jeweils ab 19 Uhr im Hotel am Regenbogen in Cham anbietet. Ursula Wendeborg, Leiterin der ADHS-Beratungsstelle Regensburg, vermittelt Eltern Hintergrundwissen zu spezieller Erziehung bei ADHS/ADS. In Einzel-, Gruppenarbeit und Rollenübungen können sie Lösungen für konkrete Situationen planen und ausprobieren. In der zweiten Einheit können zu Hause gemachte Erfahrungen besprochen werden. Die Teilnahme-Gebühr beträgt 45 Euro. Anmeldungen nimmt die KEB Cham unter der Nummer (0 99 71) 71 38 oder per E-Mail unter [info@keb-cham.de](mailto:info@keb-cham.de) an.



Ursula Wendeborg

## Frühstück für Trauernde

**LANDKREIS.** Der Tod eines Nahestehenden hinterlässt immer eine große Lücke. Weil die Umwelt dies oft nicht so nachvollziehen kann, tut es gut, sich mit Menschen zu treffen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Neben den Trauergruppen lädt der Hospizdienst der Caritas monatlich zum „Trauerfrühstück“ ein. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 8. Januar, ab 9 Uhr im Gruppenraum der Caritas in der Klosterstr. 13 statt. Beim zwanglosen, gemeinsamen Frühstück besteht die Möglichkeit, mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen gibt es unter Tel. (0 99 71) 84 69 0.

## Besonderer Stammtisch

**SCHÖNSEE.** Der Deutsch-Tschechische Stammtisch in Schönsee startet am nächsten Mittwoch, 9. Januar, ab 19 Uhr in sein viertes Jahr. Das monatliche Treffen in der Pizzeria La Strada in Schönsee ist ein gemütliches Beisammensein von Deutschen und Tschechen, die in der Region leben und die sich gerne in beiden Sprachen unterhalten. Anfängerkenntnisse reichen. Markéta Šmalcová, Europäische Freiwillige im Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) und Organisatorin des Stammtischs freut sich über die regelmäßigen Gäste, aber auch über neue Leute. Die nächsten Termine zum Vormerken sind der 6. Februar und der 6. März.

## Gefährliche Stoffe?

**CHAM.** In den Räumen des Malteser Hilfsdienstes in der Altenstädter Straße 13 in Cham findet im Treffpunkt für alle Generationen (O)MaPa's am 30. Januar, der Vortrag „Lebensmittelzusatzstoffe – eine Gefahr für unsere Gesundheit?“ statt. Es referiert Elfriede Schoßmaier, Ernährungsberaterin. Der Vortrag ist kostenlos. Der Unkostenbeitrag für Vortragsunterlagen beträgt vier Euro. Beginn des Vortrages ist um 19 Uhr, die Dauer beträgt etwa eine Stunde. Interessierte können sich anmelden unter Tel. (0 99 71) 80 38 88 oder [Martina.Vogl@malteser.org](mailto:Martina.Vogl@malteser.org).

## Tintenfassl geöffnet

**SCHACHENDORF.** Am Samstag, 12. Januar ist das Tinten-Fassl (Schachendorf 25) ab 15 Uhr geöffnet, für alle die Lust an Büchern, Schreiben, Diskutieren oder einfach nur am Zuhören haben. Die Veranstalter suchen bei dieser Gelegenheit Autoren, Illustratoren, Lyriker und Künstler für ein Gemeinschafts-Buchprojekt im Landkreis Cham. Am Sonntag, 13. Januar ab 10 Uhr findet ein Trödelmarkt statt.

## Wer will Rhaner Bierkönigin werden?

**AKTION** Bayerwald-Echo, Kötztlinger Umschau und Rundschau suchen zusammen mit der Brauerei deren Bierhoheiten. Bewerbungsschluss ist am 25. Januar.

**LANDKREIS/RHAN.** Beim Bockbierfest der Rhaner Brauerei am Samstag, 23. Februar, wird sie gekrönt, die neue Rhaner Bierkönigin, die die Brauerei in ihrem 730. Jubiläumjahr repräsentieren wird. Alle Frauen ab 18 Jahren aus dem Landkreis Cham und der Umgebung, die gern auf Feste gehen, Bier mögen und das Getränk als bayerisches Kulturgut repräsentieren wollen, können an der Wahl teilnehmen. Die Bewerbung ist unter dem Stichwort „Rhaner Bierkönigin“ an die Mailadresse [echo@mittelbayerische.de](mailto:echo@mittelbayerische.de) zu richten.

In einem kurzen Text sollen sich die Bewerberinnen unter anderem mit ihren Hobbys vorstellen und erklären, warum sie die geeignete neue Rhaner Bierkönigin sind. Das Bewerbungsfoto sollte einen bayerischen Bezug haben. Angaben wie Geburtsdatum, Adresse und eine Telefonnummer für Rückfragen sind ebenfalls zu machen, werden aber natürlich nicht veröffentlicht. Bewerbungsschluss ist der 25. Januar.

Vorgestellt werden die Frauen auf Sonderseiten in Bayerwald-Echo, Kötztlinger Umschau und Rundschau sowie im Internet. Sollte die Zahl der Bewerberinnen zu groß sein, wird eine Jury eine Auswahl treffen. Die Abstimmung wird zwischen 3. und 17. Februar im Internet und per Telefon erfolgen.

Die Siegerin wird beim Bockbierfest der Rhaner Brauerei am 23. Februar bekannt gegeben. Eine Woche vorher wird zwar schon feststehen, wer gewonnen hat; dies wird aber noch geheim gehalten. Die drei Finalistinnen werden vom Frisörstudio Reitmeier in Gleißenberg kostenfrei für den Auftritt am Bockbierfest gestylt. Sie alle werden dann Titel tragen, denn Brauerei, Bayerwald-Echo, Kötztlinger Umschau und Rundschau suchen neben der Bierkönigin auch zwei Bierprinzessinnen.

Außerdem warten auf die drei Gewinnerinnen Preise: Die Rhaner Bierkönigin bekommt einen Gutschein für ein Trachten-Outfit in Höhe von 250 Euro von Trachten Fuchs in Roding und Cham. Die Zweitplatzierte erhält einen Gutschein für eine Brille in Höhe von 200 Euro vom Optik Studio Maier in Cham. Einen Reisegutschein über 100 Euro gibt es vom TUI Reise Center in Cham für den dritten Platz.

(ep)



Die neue Rhaner Bierkönigin soll sich im Dirndl wohl fühlen, gern auf Feste gehen und Bier als bayerisches Kulturgut repräsentieren wollen. Foto: Archiv



## Hochkarätiger Abschluss der Orgelreihe

**MUSIK** Beim Dreikönigskonzert erwartet die Besucher die jüngste Spitzenorganistin Deutschlands.

**RUNDING.** Das Dreikönigskonzert am Sonntag, 6. Januar, um 16 Uhr beschließt das 15. Orgel-Triduum der Rundinger KlangFarben-Reihe. Am Spieltisch der Vleugels-Orgel wird dann die jüngste Künstlerin in der KlangFarben-Reihe Platz nehmen: Anna-Victoria Baltrusch, 23 Jahre. Was bisher zweimal bei den KlangFarben gewagt wurde (vom Senkrechstarter der italienischen Organistenszene, Paolo Oreni) wird auch bei Baltrusch für ein sowohl akustisch, wie auch optisches Spektakel sorgen. Nämlich die Videoübertragung ihres Spieles in Echtzeit auf eine Leinwand im Altarraum.

Das Programm und Anmerkungen dazu: August Gottfried Ritter (1811-1885) Sonate Nr. II e-Moll: Der Komponist hat mit dazu beigetragen, der Orgelmusik im 19. Jahrhundert wieder ihren Platz zuzuweisen.

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Nun komm der Heiden Heiland, BWV



Anna-Victoria Baltrusch

659: Diese Choralbearbeitung ist eines der reizvollsten und eigenwilligsten Experimente, die Bachs Bestreben, alternative Formen zu entwickeln.

Dieterich Buxtehude (1637-1707) Präludium e-Moll, BuxWV 142: Dieses Präludium gilt als das bedeutendste freie Orgelwerk des norddeutschen Großmeisters. Der herbe, ernste Ton kennzeichnet die drei Fugen und auch die Einleitung.

César Franck (1822-1890) Fantaisie A-Dur, aus: Trois Pieces: Der junge Franck schwärmte er von „seiner“ Cavaille-Coll-Orgel in Paris. Die Run-

dingler Vleugels-Orgel steht ebenfalls im hervorragenden Ruf, diesbezügliche Qualitäten zu besitzen.

Johann Sebastian Bach - Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543 und Herr Jesu Christ dich zu uns wend, Choraltrio BWV 655: Der „Übervater“ barocker Tastenmusik hatte mit diesen beiden Werken zwei völlig unterschiedliche Stücke geschrieben. Präludium und Fuge a-Moll ist von gewohnter Kraft, Mächtigkeit und Fülle, während die Choralbearbeitung an ein lustig springendes Bächlein erinnert.

Olivier Messiaen (1908-1992) Dieu parmi nous, aus: La nativité du Seigneur: Messiaen hatte einen besonderen Sinn für Farben und ihre Darstellung in der Musik. Es wird interessant werden, wenn Anna-Victoria Baltrusch den Klangfarben-Reichtum der Vleugels-Orgel auslotet.

Anna-Victoria Baltrusch gehört mit ihren 23 Jahren zur Spitze der jungen Organistengeneration in Deutschland. Ihr Ausnahmementale belegen zahlreiche Auszeichnungen, allen voran der Zweite Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2011. Seit ihrem 5. Lebensjahr erhielt die gebürtige Berliner (Jahrgang 1989) Klavierunterricht, seit 1998 zusätzlich Orgelunterricht. Mit 13 Jah-

ren war sie Jungstudentin des Julius-Stern-Institutes der UdK Berlin in den Fächern Klavier und Orgel. Nach ihrem Abitur 2008 studierte sie an der Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau Evangelische Kirchenmusik B; inzwischen ist sie im Studiengang Master of Music/Kirchenmusik.

Baltrusch ist sechsfache Erste Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert in den Kategorien Orgel und Klavier und wurde zusätzlich mit zahlreichen Sonderpreisen ausgezeichnet. Ebenso ist sie mehrfache Preisträgerin des Steinway-Klavierwettbewerbs sowie des Bachwettbewerbs Köthen und des Klassikwettbewerbs Münster. Im Oktober 2009 gewann sie den renommierten Internationalen Orgelwettbewerb der Bach-Gesellschaft Wiesbaden, im März 2010 erspielte sie sich ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs.

Seit Oktober 2010 wird Anna-Victoria Baltrusch vom Evangelischen Studienwerk Villigst gefördert, im März 2012 erhielt sie ein Stipendium der Brahms-Gesellschaft Baden-Baden mit Aufenthalt im Brahmshaus. (cjr)

→ Der Eintritt zum Konzert beträgt zehn Euro, erm. acht Euro, Familien 20 Euro.